Aufwertung TWW Erschmatt Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft

Trockenwiesen und -weiden (TWW) sind von landwirtschaftlicher Nutzung geprägte, artenreiche Lebensräume. Der Bund hat die wertvollsten Flächen in einem Inventar bezeichnet.

Seit 1900 sind rund 95 % der Trockenwiesen und -weiden in der Schweiz verschwunden.

Das Trockenwiesen und -weiden Objekt Obri Zälg in Erschmatt wird im Auftrag und unter Aufsicht der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft Kreis Oberwallis, von Forst Region Leuk aufgewertet.

Das Objekt Erschmatt ist in den letzten Jahrzehnten etwas verbuscht und hat somit an ökologischem Wert verloren.

Ziel des Eingriffes:

Die Ziele der Aufwertung sind, die spezifische Tier- und Pflanzenwelt, sowie die für Trockenwiesen typische Struktur durch eine nachhaltig betriebene Land- und Waldwirtschaft zu erhalten.

Massnahmen:

Die zu fällenden Bäume werden motormanuell gefällt und grob aufgerüstet. Das angefallene Material wird in den geschlagenen Lücken oder am Rande zu Asthaufen/Astwällen und oder zu Holzhaufen aufgeschichtet. Die Ast- und Holzhaufen bilden wiederum neue Kleinstrukturen, welche vielen Insekten und Kleintieren Unterschlupf und Lebensraum bieten. Um die Käferproblematik im angrenzenden Schutzwald (Rossuwald) oberhalb Erschmatt nicht zu verschärfen werden die gefällten Föhren gestreift und einige Fangbäume positioniert, welche noch dem Befall entrindet werden. Die Feinräumung der Fläche wird durch die Stiftung für Wirtschaft und Ökologie ausgeführt.

